



Stadt Köln

Presse-Information

30.01.2026 – 63

40 Jahre Museumsschule Köln Kulturelle Bildung an Kölner Schulen seit 1986

Seit 1986 verbindet die Museumsschule Köln schulisches Lernen mit den vielfältigen Angeboten der Kölner Museen. Als gemeinsame Einrichtung der Stadt Köln und der Bezirksregierung Köln stärkt sie seit nunmehr 40 Jahren die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen. Die Museumsschule ist dem Museumsdienst Köln – der zentralen Bildungs- und Vermittlungseinrichtung der städtischen Museen – angegliedert und ergänzt so passgenau dessen pädagogisches Programm für Kölner Schulen. Lehrkräfte aus dem aktiven Schuldienst arbeiten direkt in den Museen und entwickeln Unterrichtsformate, die den schulischen Unterricht ergänzen und vertiefen. Die Museumsschule richtet sich an Grundschulen, weiterführende Schulen, Förderschulen und Berufskollegs. Ergänzend bietet sie Fortbildungen, Informationsveranstaltungen und fachliche Begleitung für Lehrkräfte an.

Das pädagogische Angebot umfasst dialogische Führungen, kreative Werkstattformate sowie mehrtägige Projekte. Diese finden in Museen oder im Stadtraum an ausgewählten Denkmälern der Kölner Stadtgeschichte statt. Im Mittelpunkt steht das „Lernen am Original“: Kunstwerke, historische Objekte und Alltagsgegenstände werden zu Ausgangspunkten für Beobachtung, Austausch, kritisches Denken und kreatives Gestalten. Dieser praxisorientierte Ansatz fördert fachliche Kompetenzen und eröffnet Kindern und Jugendlichen neue Zugänge zu kulturellen Ausdrucksformen. Die Museumsschule Köln setzt sich zudem gezielt für inklusive Angebote ein, um kulturelle Teilhabe unabhängig von Herkunft oder Lernvoraussetzungen zu ermöglichen.

Organisatorisch arbeitet die Museumsschule eng mit dem Museumsdienst Köln zusammen und kooperiert mit folgenden städtischen Museen:

- Kölnisches Stadtmuseum
- Museum Ludwig
- Museum Schnütgen
- NS-Dokumentationszentrum
- Rautenstrauch-Joest Museum – Kulturen der Welt
- Römisch-Germanisches Museum
- Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Durch diese enge Vernetzung entsteht ein breites Angebot, das Schulen in der Unterrichtsgestaltung unterstützt und kulturelle Bildung nachhaltig stärkt.

Jubiläumsausstellung im Wallraf: Schüler*innen präsentieren eigene Werke

Ein besonderes Highlight im Jubiläumsjahr ist eine Sonderausstellung im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud (Wallraf). Ab 21. März 2026 werden dort Arbeiten von Schüler*innen gezeigt, die sich kreativ mit der Ausstellung „B(L)OOMING – Barocke Blütenpracht“ im Wallraf auseinandergesetzt haben. Eine Jury aus Schüler*innen wählt aus allen eingereichten Arbeiten – aus unterschiedlichen Schulformen und Klassenstufen – die Exponate für die Jubiläumsausstellung aus. Interessierte Schüler*innen können sich noch

bis 2. Februar 2026 mit eigenen Arbeiten bewerben. Die Einreichung erfolgt unter:
[Mitmachen: Wallraf-Richartz-Museum](#)

Hinweise an die Redaktionen:

Die beigelegten Abbildungen können bei Nennung der jeweiligen Quelle honorarfrei für Ihre Berichterstattung verwendet werden.

Gerne steht Stefan Kleuver auch für Interviews zur Verfügung!

Abbildungen

DSC_0523: Klassische Unterrichtssituation, Museumsschulunterricht im Museum Schnütgen
Foto: Rita Böller 2010.

RGM IMG_6596kop: Klassische Unterrichtssituation, Unterricht mit dem
Museumsschullehrer Stefan Kleuver im Römisch-Germanischen Museum vor dem
Mittelbogen des römischen Nordtors, Foto: Hildegard Paffrath 2007.

Weitere Informationen

Einen Kurzüberblick zur Museumsschule Köln sowie eine Auswahl an weiteren Fotos aus den vergangenen 40 Jahren stehen unter www.museenkoeln.de/presse/ nach vorheriger Anmeldung zum Herunterladen bereit.

Kontakt:

Museumsschule Köln
c/o Museumsdienst Köln
Stefan Kleuver
Telefon: 0221/221-24080
E-Mail: stefan.kleuver@stadt-koeln.de
<https://museumsdienst.koeln/museumsschule/>

Museumsdienst Köln, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Marie-Luise Höfling
Telefon: 0221/221-22334
E-Mail: museen@stadt-koeln.de

-wot-

Stadt Köln – Der Oberbürgermeister Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obenmarspforten 21, 50667 Köln
E-Mail: presseamt@stadt-koeln.de
Redaktionsbüro +49 (0) 221 / 221-26456

Alexander Vogel (av) 221-26487 Pressesprecher
Simone Winkelhog (sw) 221-25942 stv. Pressesprecherin
Robert Baumanns (rob) 221-32176
Maximilian Daum (md) 221-35982
Jutta Doppke-Metz (dom) 221-26489
Eva Fiedler (fie) 221-33779
Katja Reuter (reu) 221-31155
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

Alle Presseinformationen finden Sie unter www.stadt-koeln.de